

## PROTOKOLL

# GENERALVERSAMMLUNG DES VERBANDS DER ÜK SOWIE ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG DES BERUFSVERBANDS VOM DONNERSTAG, 25. FEBRUAR 2021 PER VIDEOKONFERENZ

### 1. Begrüssung und Eröffnung der Generalversammlung (GV)

Im Namen des Vorstandes begrüsst Herr Erich Kaderli die per Videokonferenz zugeschalteten Mitglieder und bedankt sich für deren Teilnahme an der GV.

Er heisst besonders willkommen:

- Herr Pierre-Yves Zürcher, Vertreter des Dachverbands JardinSuisse und Mitglied des Vorstandes von BEJUNE.

Er begrüsst auch das Ehrenmitglied, Herr Lienhardt Zbinden, herzlich.

Zwei Mitglieder haben sich für diese GV entschuldigt.

Folgenden Sponsoren und Donatoren wird für ihre Unterstützung gedankt:

- Cornaz SA, in Allaman
- HG Commerciale, in Villars-sur-Glâne
- Glasson-Miauton SA, in Givisiez
- Buerli Spiel- und Sportgeraete AG, in St. Erhard
- Sandoz Transports SA, in Cudrefin
- Opitec (Schweiz) AG, in Freiburg
- Bachmann Plantec AG, in Hochdorf
- gvz-rossat, in Otelfingen
- Vigier Romandie Beton SA, in Tentlingen

Herr François Berger wird zum Stimmzähler bestimmt. Da die Versammlung per Videokonferenz abgehalten wird, wird seine Aufgabe darin bestehen, die Abstimmungsergebnisse anzugeben, welche auf dem PC-Bildschirm der einzelnen Teilnehmer angezeigt werden.

Nicht stimmberechtigte Personen werden gebeten, sich der Stimmabgabe zu enthalten. Bei der Online-Abstimmung wird nach der GV eine Überprüfung anhand eines von Zoom generierten Berichts durchgeführt. Nur die Endresultate werden im Protokoll festgehalten.

Bezüglich der Traktandenliste, die mit der Einladung verschickt wurde, schlägt der Vorstand vor, diese etwas abzuändern, um die Aufnahme von Herr Gasser sowie die Verlesung des Berichts durch Frau Monique Baechler im Rahmen dieser GV behandeln zu können.

**Die Änderung der Traktandenliste wird mit 96% Ja-Stimmen angenommen (JA; 26, Nein: 1, Enthaltung: 0).**

Im Einklang mit der Einberufung und der statutarischen Frist, hat der Vorstand einen Einzelvorschlag von Herrn Alain Cotting erhalten.

Der Einzelvorschlag bezieht sich auf die Abhaltung dieser GV. Deshalb ist es erforderlich, diese Eingabe gleich jetzt zu behandeln und nicht erst unter Kapitel 10 " Vorschläge der Mitglieder".

Herr Cotting schlägt vor, die Abstimmung über den GAV zu verschieben, damit diese im Rahmen einer Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann.

**Die Änderung der Traktanden zur Einbeziehung des Antrags von Herrn Cotting wird mit 58% NEIN abgelehnt (Ja: 9 Stimmen, NEIN: 15, Enthaltungen: 2).**

## **2. Protokoll der GV vom 20. Februar 2020**

Das Protokoll wurde an alle Mitglieder per Post verschickt. Da es keine Anmerkungen seitens der Versammlung gibt, **wird es einstimmig mit Dank an seine Verfasserin angenommen.**

## **3. Jahresberichte**

### **3.1 Jahresbericht der Co-Präsidenten A. Zbinden und E. Kaderli**

Frau Alexandra Zbinden verliest den Bericht der beiden Co-Präsidenten. Er ist diesem Protokoll beigefügt.

### **3.2 Bericht des Präsidenten der überbetrieblichen Kurse E. Kaderli**

Der Präsident der Kommission der überbetrieblichen Kurse, Herr Erich Kaderli, verliest seinen Bericht. Er ist diesem Protokoll beigefügt.

### **3.3 Bericht der Präsidentin der Lehraufsichtskommission A. Zbinden**

Die Präsidentin der Lehraufsichtskommission, Frau Alexandra Zbinden, verliest ihren Bericht. Er ist diesem Protokoll beigefügt.

### **3.4 Bericht der Qualifikationskommission C. Heckly**

Herr Claude Heckly, Chefexperte, verliest seinen Bericht. Er ist diesem Protokoll beigefügt.

### **3.5 Bericht von Frau Monique Baechler, Zierpflanzengärtnerin M. Baechler**

Frau Monique Baechler verliest ihren Bericht. Er ist diesem Protokoll beigefügt.

## **3.6 Genehmigung der Jahresberichte**

Frau Alexandra Zbinden schlägt der Versammlung vor, die Jahresberichte anzunehmen und damit den Organen des Vereins für ihre Tätigkeit im Jahr 2020 Entlastung zu erteilen.

**Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.**

## **4 Jahresrechnungen**

Frau Alexandra Zbinden erteilt das Wort an Frau Laura Simonet zur Präsentation der Jahresrechnungen der beiden Verbände.

#### 4.1 Präsentation der Jahresrechnung 2019-2020 des üK JardinSuisse FR

Die Verbandssekretärin, Frau Laura Simonet, präsentiert die Jahresrechnung des Verbands der üK. Sie geht die Gewinn- und Verlustrechnung schrittweise durch. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf CHF 235'663.65; die Gesamtausgaben auf CHF 231'918.30. Das Geschäftsjahr 2019-2020 schliesst mit einem Gewinn von **CHF 3'745.35** ab. Per 31. Juli 2020 betrug das Vermögen des Verbands der üK CHF 121'310.55.

#### 4.2 Präsentation der Jahresrechnung 2020 von JardinSuisse FR

Frau Laura Simonet präsentiert anschliessend die Jahresrechnung des Verbands. Sie geht die Gewinn- und Verlustrechnung schrittweise durch. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf CHF 65'021.95 und die Gesamtausgaben auf CHF 59'583.60. Das Geschäftsjahr 2020 schliesst mit einem Gewinn von **CHF 5'438.35** ab. Das Vermögen des Verbands betrug am 31. Dezember 2020 CHF 54'608.45.

#### 4.3 Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Rechnungen für das Geschäftsjahr 2020 wurden von den Herren Samuel Gyger und Gregor Perrey geprüft. Herr Samuel Gyger verliest den Revisorenbericht für den Verband der üK und Herr Gregor Perrey verliest den Revisorenbericht für den Berufsverband.

#### 4.4 Präsentation des Budgets

Frau Laura Simonet stellt das Budget 2021 des Verbands vor. Dieses sieht einen Gesamtertrag von CHF 70'000.00 und einen Gesamtaufwand von CHF 69'650.00 vor. Es schliesst mit einem prognostizierten Gewinn von **CHF 350.00**.

#### 4.5 Festlegung der Beiträge 2021

Der Vorstand schlägt vor, für das Jahr 2021 die gleichen Beiträge wie im Jahr 2020 beizubehalten:

|  |                   |
|--|-------------------|
| <b>Verbandsbeitrittsgebühr / Pauschale</b>   | <b>CHF 200.00</b> |
| <b>Ordentliches Mitglied / Grundbeitrag</b>  | <b>CHF 350.00</b> |
| <i>Gesamt AHV-Lohnsumme (nach Abzug des Lohnes des Geschäftsführers CHF 80'000.00)</i> |                   |
| Stufe 1                      1 bis 400'000.00  | <b>0.8‰</b>       |
| Stufe 2                      401 bis 600'000.00  | <b>0.4‰</b>       |
| Stufe 3                      höher als 600'000.00                                      | <b>0.2‰</b>       |
| <b>Lieferanten, Partner / Pauschale</b>  | <b>CHF 450.00</b> |
| <b>Gäste</b>   | <b>Frei</b>       |

#### 4.6 Genehmigung der Jahresrechnungen, der Mitgliederbeiträge und des Budgets

Frau Alexandra Zbinden eröffnet die Diskussion über die Jahresrechnungen und das Budget. Hierzu werden keine Anmerkungen vorgebracht.

Frau Alexandra Zbinden beantragt der Versammlung, die Jahresrechnung 2019-2020 des Vereins üK, wie sie soeben präsentiert wurde, anzunehmen, dem Vorstand, den Buchführungsorganen des

FAV, der Verbandssekretärin sowie den Rechnungsrevisoren für das verflossene Rechnungsjahr Entlastung zu erteilen.

**Die Versammlung genehmigt mit 96% JA die Jahresrechnung 2019-2020 des Vereins der üK sowie den Revisorenbericht (JA: 25, Nein: 0, Enthaltung: 1 ).**

Frau Alexandra Zbinden beantragt der Versammlung, die Jahresrechnung 2020 des Berufsverbands, wie sie soeben präsentiert wurde, anzunehmen, dem Vorstand, den Buchführungsorganen des FAV, der Verbandssekretärin sowie den Rechnungsrevisoren für das verflossene Rechnungsjahr Entlastung zu erteilen.

**Die Versammlung genehmigt mit 96% JA die Jahresrechnung 2020 des Berufsverbands sowie den Revisorenbericht (JA: 25, Nein: 0, Enthaltung: 1 ).**

Frau Alexandra Zbinden beantragt sodann der Versammlung, die Mitgliederbeiträge 2021 zu genehmigen.

**Die Beiträge für 2021 werden wie vorgelegt mit 92% JA angenommen (JA: 24, Nein: 1; Enthaltung: 1 )**

Frau Alexandra Zbinden beantragt der Versammlung weiter, das Budget 2021 zu genehmigen.

**Das Budget wird wie vorgestellt mit 96% JA-Stimmen angenommen (JA: 25, Nein: 0, Enthaltung: 1).**

## **5. Veränderungen bei den Mitgliedern**

### **5.1 Austritte**

Herr Alain Angéloz gibt folgende Rücktritte bekannt:

5.1.1 UFA-Samen, Partnermitglied, Moudon

5.1.2 Atelier Landscap Sàrl, ordentliches Mitglied, Ependes

**Die Versammlung nimmt diese Rücktritte zur Kenntnis.**

### **5.2 Aufnahmen**

#### **Aufnahmen - ordentliche Mitglieder**

Die folgenden Anträge zur Aufnahme sind beim Sekretariat eingegangen:

5.2.1 Vionnet Paysages, Attalens

5.2.2 Sambucus Jardins Naturels Girard, Estavannens

5.2.3 Paysages et Jardins Morel Sàrl, Hauteville

5.2.4 Gasser Jardin Sàrl, Ecuwillens

Die Vertreter der kandidierenden Firmen sind gebeten, sich der Versammlung kurz vorzustellen.

Herr Alain Angéloz ruft zur Abstimmung über diese Kandidaturen auf, wobei die Kandidaten gebeten werden, die Versammlung während der Abstimmung zu verlassen. Die Kandidaten treten in einen anderen virtuellen Raum ein.

**Vionnet Paysages wird einstimmig aufgenommen (JA: 26 Stimmen, Nein: 0, Enthaltung: 0)  
Sambucus Jardins Naturels Girard wird mit 85 % JA-Stimmen aufgenommen (JA: 22 Stimmen, Nein: 1, Enthaltungen: 3)**

**Paysages et Jardins Morel Sàrl wird einstimmig aufgenommen (JA: 26 Stimmen, Nein: 0, Enthaltung: 0)**

**Gasser Jardin Sàrl wird einstimmig aufgenommen (JA: 26 Stimmen, Nein: 0, Enthaltung: 0)**

## 6. Statutarische Angelegenheiten

Der Vorstand setzt sich für den Zeitraum 2020-2022 wie folgt zusammen:

- Herr Erich Kaderli
- Frau Alexandra Zbinden
- Herr Alain Angéloz
- Herr Dominique Moullet

Die beiden folgenden Kandidaten werden zur Vervollständigung des Vorstandes vorgeschlagen:

- Herr Jonas Jungo
- Herr Samuel Gyger

### 6.1 Ersatzwahlen in den Vorstand

6.1.1 Wahl von Herr Jonas Jungo

**Herr Jonas Jungo wird mit 96% JA-Stimmen gewählt (JA: 26 Stimmen, Nein: 1, Enthaltung: 0)**

6.1.2 Wahl von Herr Samuel Gyger

**Herr Samuel Gyger wird mit 93% JA-Stimmen gewählt (JA: 25 Stimmen, Nein: 1, Enthaltung: 1)**

Der Vorstand des Berufsverbands und des Verbands der üK präsentiert sich in seiner neuen Zusammensetzung wie folgt:

- Erich Kaderli,
- Alain Angéloz,
- Dominique Moullet,
- Alexandra Zbinden,
- Jonas Jungo,
- Samuel Gyger.

### 6.2 Wahl der Co-Präsidentschaft

Seit dem Rücktritt von Herr Jan Maendly, anlässlich der letzten GV, hat sich niemand bereit erklärt, das Präsidentenamt des Verbands zu übernehmen.

Frau Alexandra Zbinden fragt, ob Mitglieder Interesse an der Übernahme des Präsidiums der beiden Verbände hätten. Es meldet sich niemand.

Der Vorstand schlägt ein Co-Präsidium vor, aufgeteilt zwischen Frau Alexandra Zbinden und Herr Erich Kaderli.

**Frau Alexandra Zbinden wird mit 93% JA-Stimmen gewählt (JA: 25 Stimmen, Nein: 1, Enthaltung: 1)**

**Herr Erich Kaderli wird mit 96% JA-Stimmen gewählt (JA: 26 Stimmen, Nein: 0, Enthaltung: 1)**

Herr Erich Kaderli bleibt Präsident des Verbands der üK.

### 6.3 Wahl der Rechnungsrevisoren

Herr Samuel Gyger hat seine Mandatszeit beendet. Herr Gregor Perrey wird 1. Rechnungsrevisor.

Herr Kevin Morel wird als 2. Rechnungsrevisor vorgeschlagen.

Herr Joan Gasser wird als Rechnungsrevisor-Stellvertreter vorgeschlagen.

**Herr Kevin Morel wird einstimmig gewählt (JA: 26 Stimmen, Nein: 0, Enthaltung: 0)**

**Herr Joan Gasser wird einstimmig gewählt (JA: 26 Stimmen, Nein: 0, Enthaltung: 0)**

### 6.4 Festlegung von Ort und Datum der GV 2022

Gemäss dem etablierten Turnus, wird die GV 2022 im Glanebezirk abgehalten. Sie ist für den **24. Februar 2022** angesetzt.

Die Familie Kaech hatte sich bereit erklärt, die GV 2021 zu organisieren, die jedoch aufgrund der gesundheitlichen Situation in diesem Jahr per Videokonferenz abgehalten wird. Die Familie Kaech hält ihr Angebot auch für das Jahr 2022 aufrecht. Dafür wird ihr herzlich gedankt.

## 7. Erweiterter GAV für den Kanton Freiburg

### 7.1 Erläuterungen zum erweiterten GAV entsprechend den Fragen der Mitglieder im Nachgang zu den abendlichen Info-Veranstaltungen.

Frau Alexandra Zbinden stellt einige wichtige Punkte des erweiterten GAV BEJUNE-FR vor. Im Jahre 2019 hatte die GV beschlossen, gemeinsam mit der Sektion JardinSuisse BEJUNE, Verhandlungen über einen erweiterten GAV aufzunehmen.

Zur Erinnerung. Die Gründe für die Einführung eines erweiterten GAV sind die folgenden:

- Unterstellung konkurrierender Unternehmen, die nicht Mitglied des JSFR sind, einem erweiterten GAV (was beim nationalen GAV nicht der Fall ist)
- Interessenvertretung der Mitglieder des JSFR und der Branche
- Entgegenwirken der Tendenz des Ausbaugewerbes, einige unserer Mitglieder ihrem GAV unterstellen zu wollen (keine Gefahr, restriktiveren GAV des Baugewerbes unterworfen zu werden).
- Vorsehen einer Alternativlösung für die Berufsausweise, die im Kanton Freiburg gefordert werden.)

Im Hinblick auf eine Abstimmung über den GAV wurden folgende Verfahrensschritte unternommen:

- Im Juli 2020 wurden die Verhandlungen über die Vorlage einer ersten Version des erweiterten GAV mit dem SECO und unseren Mitgliedern abgeschlossen.
- Am 16. Dezember 2020 waren alle unsere Aktivmitglieder eingeladen, an einer Videokonferenz zur Präsentation des GAV teilzunehmen.
- Am 12. Januar 2021 luden die Herren Erich Kaderli und Jonas Jungo die deutschsprachigen Mitglieder zu einer Präsentation und Diskussion des GAV ein.
- Auf Basis der verschiedenen Rückmeldungen fand am 1. Februar 2021 mit den Gewerkschaften ein erneutes Treffen statt, zwecks Finalisierung des GAV.

Wie in der Einladung angekündigt, wurden die neueste Version des GAV, seine Anhänge sowie die FAQs den Mitgliedern via FAV-Website zur Verfügung gestellt.

Die Arbeitgeberdelegation, welche die GAV-Verhandlungen führte, bestand aus verschiedenen Personen, die die Arbeitgeberseite vertraten: Herr Jan Maendly, Herr Arnaud Clément (der sich zurückzog), Herr Erich Kaderli, Frau Alexandra Zbinden, Herr Pierre-Yves Zürcher (BEJUNE), Herr

Claude Matthey (BEJUNE), Frau Bénédicte Laville (die den FAV verlassen hat) und Frau Laura Simonet, Verbandssekretärin.

Frau Laura Simonet weist auf die wichtigsten Änderungen hin, die bei der letzten Verhandlungssitzung erwirkt wurden:

- Geltungsbereich: Präzisierung und Optimierung der Formulierung, um ein Maximum an Unternehmen zu unterstellen. Einbindung des Begriffs « Unternehmen » sowie « Unternehmensbereich ».
- Vollständiger Ausschluss von Lernenden im GAV
- Arbeiten an Samstagen, Sonn- und Feiertagen und in der Nacht: Schneeräum- und Salzstretstätigkeiten sind nicht betroffen.
- Ferien: Abschaffung der Verpflichtung, im Sommer Ferien zu beziehen. Der Arbeitgeber muss diese auf Wunsch des Arbeitnehmenden gewähren.
- Vaterschaftsurlaub im Einklang mit dem Gesetz: 10 Tage, aber zu 100 % bezahlt. 20 % Differenz entspricht der bisherigen Abdeckung.
- Krankheitsausfall: 1 Karenztag auf Kosten der Arbeitnehmenden

Frau Laura Simonet fragt, ob es im Nachgang zu ihrer Präsentation dazu noch Fragen oder Bemerkungen gebe. Dies ist nicht der Fall.

Danach erklärt sie den Abstimmungsablauf. Sofern der GAV genehmigt wird, tritt er am 01.07.2021 in Kraft. Alle Unternehmen auf dem Kantonsgebiet, ob Mitglied oder Nichtmitglied des Verbands, werden diesem unterstellt. Es handelt sich daher um einen erweiterten GAV.

Die GV beschliesst, mit 86% JA (JA: 24, Nein: 3, Enthaltung: 1) über den GAV als Gesamtpaket abzustimmen.

## 7.2 Abstimmung zur Annahme eines erweiterten GAV für den Kanton Freiburg

Da es keine Wortmeldung gibt, lässt Frau Alexandra Zbinden darüber abstimmen.

**Die Versammlung stimmt mit 68% JA (JA: 19 Stimmen, Nein: 6, Enthaltungen: 3) dem erweiterten GAV BEJUNE-FR zu.**

## 8. Vertretung der Sektion FR bei der Delegiertenversammlung

Herr Erich Kaderli bittet die Versammlung, über die folgenden 3 Punkte abzustimmen. Die Ergebnisse der Abstimmungen werden den Vertretern von JardinSuisse - Kanton Freiburg weitergeleitet, zuhanden der GV von JardinSuisse am 10. März 2021.

Die Informationen zu den Abstimmungen betreffend die Punkte 8.1 bis 8.3 wurden den registrierten Mitgliedern der GV per E-Mail zugestellt.

### 8.1 Abstimmung über die Aussetzung des Projekts zur Erarbeitung eines rechtsverbindlichen Tarifvertrags für den flexiblen Ruhestand für Landschaftsgärtner

Hierüber wird eine Online-Abstimmung durchgeführt.

**Mit 63% JA (JA: 17 Stimmen, Nein: 6, Enthaltungen: 4) stimmt die Versammlung der Aussetzung des Projekts zur Erarbeitung eines rechtsverbindlichen Tarifvertrags für den flexiblen Ruhestand für Landschaftsgärtner zu.**

## 8.2 Abstimmung über das Vorhaben zur Zusammenlegung der Ausgleichskasse der Gärtner und Zierpflanzengärtnern per 01.01.2022

Hierüber wird eine Online-Abstimmung durchgeführt.

**Mit 85% JA-Stimmen (JA: 23 Stimmen, Nein: 1, Enthaltungen: 3) stimmt die Versammlung dem Vorhaben zur Zusammenlegung der Ausgleichskasse für Gärtner und Zierpflanzengärtner per 01.01.2022 zu.**

## 8.3 Abstimmung über die Wiederwahl von Herr Peter Huber, Bünzen, in den Zentralvorstand, für eine neue Amtszeit 2021-2024

Hierüber wird eine Online-Abstimmung durchgeführt.

**Mit 89% JA-Stimmen (JA: 24 Stimmen, Nein: 1, Enthaltungen: 2) stimmt die Versammlung der Wiederwahl von Herr Peter Huber, Bünzen, in den Zentralvorstand, für eine neue Amtszeit 2021-2024, zu.**

## 9. Grussworte des Zentralvorstandes von JardinSuisse

P.-Y. Zürcher

Herr Pierre-Yves Zürcher gibt zu, dass er mit einiger Sorge, aber auch mit Freude an dieser Versammlung teilgenommen hat. Die Versammlung hatte über die Annahme des erweiterten GAV zu befinden. Er habe einige Stressmomente erlebt, als Herr Jan Maendly angekündigt hatte, dass er den Vorstand und das Präsidium von JardinSuisse - Kanton Freiburg verlassen werde. Die Verhandlungen über den erweiterten GAV seien damals in vollem Gange gewesen.

Zurzeit übernehmen zwei Co-Präsidenten, Frau Alexandra Zbinden und Herr Erich Kaderli, die Geschicke des Vereins. Er wünscht ihnen alles Gute bei der Ausübung dieses Mandats.

Herr Pierre-Yves Zürcher beglückwünscht auch die Herren Samuel Gyger und Jonas Jungo zum Einsitz im Vorstand von JardinSuisse - Kanton Freiburg.

Herr Pierre-Yves Zürcher berichtet, dass die WorldSkills 2021 auf Herbst 2022 verschoben worden sind. Die G20 on stage konnte nicht durchgeführt werden. Die G21 on stage wird am 25. November 2021 in Chexbres stattfinden.

Was die Produktion anbelangt, wurde Basilikum zur Pflanze des Jahres gewählt.

Herr Pierre-Yves Zürcher ist sehr erfreut über die Annahme des erweiterten GAV durch die GV von JardinSuisse - Kanton Freiburg. Er ist überzeugt, dass dies der richtige Weg für den Verband und das Wohl der Mitarbeitenden ist.

Zum Schluss richtet er seine Glückwünsche an die anwesenden Mitglieder.

Herr Erich Kaderli dankt Herrn Zürcher für seine Wortmeldung.

## 10. Vorschläge der Mitglieder

Nachdem der Einzelantrag zu Beginn der Sitzung behandelt wurde, liegen keine weiteren Anträge vor. Der Punkt entfällt.

## 11. Verschiedenes

Herr Dominique Kaech fragt, ob JardinSuisse eine Veranstaltung für seine Mitglieder organisieren werde, sobald es die gesundheitliche Situation zulässt.



Herr Erich Kaderli berichtet, dass der Vorstand darüber beraten habe und hoffe, diesen Sommer eine Veranstaltung für Mitglieder und Sponsoren durchführen zu können.

Es meldet sich niemand mehr zu Wort.

Herr Erich Kaderli bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern für ihre Teilnahme an dieser Versammlung per Videokonferenz und dem FAV für die Organisation der Veranstaltung.

Die Versammlung wird um 18:50 Uhr geschlossen.

## **JARDINSUISSE KANTON FREIBURG**

Die Co-Präsidenten  
Erich Kaderli

Alexandra Zbinden

Für das Protokoll  
Marie-Christine Favre



Freiburg, 2. März 2021

## Rapport annuel des co-présidents

A. Zbinden E. Kaderli

Mesdames, Messieurs, Chers Collègues,

J'ai le plaisir de saluer également M. Pierre-Yves Zürcher, représentant du comité central, et membre du comité BeJuNe, qui interviendra plus tard dans la soirée.

Je vous remercie d'être présents ce soir.

C'est une assemblée générale particulière que nous conduisons aujourd'hui, dans la lignée de tout ce qui se passe depuis bientôt une année dans notre pays.

Je ne vais pas épiloguer trop longtemps sur cette pandémie qui mine une grande partie de l'économie Suisse et même plus, pandémie qui a touché plus durement certains de nos proches et certaines entreprises que d'autres.

Nous tenons à saluer le travail du comité central qui a énormément œuvré pour que notre secteur du paysagisme puisse rester ouvert pendant le premier-semi-confinement. Finalement même le secteur de la production s'en est mieux sorti que craint, grâce à une ouverture autorisée des magasins et des jardinerie à la veille de la fête des mères.

Quelques-uns d'entre vous ont reçu la visite d'Unia sur leur chantier, des adaptations et des réorganisations ont dû être faites au sein des entreprises, mais au final notre branche, tout comme le secteur de la construction en général, n'a pas impacté trop durement par la pandémie.

Voici quelques informations importantes à relever de l'activité de l'association et du comité en 2020 : Tout d'abord notre association a 2 nouveaux présidents ad intérim, qui se partagent le travail jusqu'à ce que l'association ait trouvé une nouvelle personne pour nous remplacer, il s'agit de M. Erich Kaderli et de moi-même. Nous avons également une nouvelle secrétaire patronale en la personne de Mme Laura Simonet. Enfin, nous avons deux candidatures en tant que nouveaux membres.

Les négociations pour une CCT commune à BeJuNE et Fribourg ont abouties l'été passé, nous vous en parlerons plus longuement plus tard dans la séance, puisqu'elles feront l'objet d'un vote ce soir.

Un cours complémentaire pour l'obtention du permis de machiniste M1 a été mis sur pieds en collaboration avec la FFE à Courtepin. Ce cours est la suite du cours M1 1<sup>er</sup> module, dispensé à Grangeneuve aux apprentis et aux machinistes volontaires des différentes entreprises.

Le comité a également interpellé par courrier les bureaux d'études, par la voie de la FSAP (Fédération Suisse des Architectes paysagistes) afin que les travaux de paysagisme fassent l'objet d'une soumission séparée des travaux de génie civil pour les grands projets d'aménagements extérieurs. Ceci pour nous éviter d'être sous-traitants des grandes entreprises et de subir leur pression sur les prix. Cela permettra de garantir une exécution des travaux de paysagisme dans les règles de l'art.

Vous le savez certainement, la manifestation 'Habitats- et Jardins' n'existe plus. Cet événement était également l'occasion d'organiser le concours de sélection romand des apprentis paysagistes, en vue d'une qualification pour les Swisskills. Les présidents romands se sont rencontrés à diverses reprises afin de mettre sur pied un groupe de travail, pour plancher sur une nouvelle forme de concours. Ce concours voyagera probablement entre les différents cantons romands, et aura lieu lors de manifestations autour des jardins, afin d'intéresser un plus grand public. Dans ce groupe de travail, pour Fribourg, nous avons M. Samuel Gyger comme représentant du comité. MM. Gilles Genoud et Pascal Tena se mettent également à disposition comme coach des équipes afin de les amener jusqu'aux Swisskills. Erich Kaderli va se mettre à disposition du groupe pour mettre en marche la manifestation, dont la première édition aura en principe lieu à Grangeneuve au printemps 2022. Nous remercions ces personnes pour leur engagement et leur souhaitons plein succès.

Concernant Swisskills encore, en 2020, une équipe fribourgeoise a participé au concours, avec MM. Sylvan Angeloz et Gael Le Duigon.

Au niveau romand, un groupe de travail est en train d'être mis sur pied pour développer des projets marketing et publicitaires, afin de mieux faire connaître JardinSuisse auprès du public et des autorités.

Nous avons à lutter pour notre santé, particulièrement en cette période. Mais la nature elle non plus ne nous laisse pas tranquille, avec ses parasites et autres maladies. Une nouvelle menace pour les plantes en Suisse a fait son apparition ; le scarabée japonais. Je vous invite à vous rendre sur le

site de JardinSuisse, sous 'environnement et passeport sanitaires'. Soyez attentifs aux communications de JS à ce sujet. Depuis 2019 ce hanneton est présent au Tessin. Il va donc très certainement se propager prochainement au nord des Alpes.

Sur le plan politique, nous aurons à voter ce printemps pour deux initiatives populaires contre les pesticides et sur la qualité de l'eau potable. Dans nos réflexions, il ne faut pas oublier que JS, au niveau national, emploie environ 25'000 personnes, pour un chiffre d'affaires d'environ 4.6 mia de francs. De nombreux produits autorisés à l'étranger sont déjà interdits en Suisse, et certains produits utilisés en agriculture ou pour la culture fruitière sont interdits d'utilisation pour la production de plantes d'ornements. Celles-ci sont produites sous serres et donc soumises à énormément de parasites ou de maladies différents. Actuellement, il n'y a aucun produit biologique pour combattre certains ravageurs, comme les thrips, le mildiou, le botrytis, etc. Tant qu'il n'y aura pas de protection contre l'importation, la concurrence internationale restera forte.

JardinSuisse soutient donc l'initiative parlementaire issue du Conseil des Etats, qui vise déjà une réduction de moitié des risques liés à l'utilisation de produits phytosanitaires dans les prochaines années. Ce contre-projet garantit une production horticole durable.

Je termine en remerciant nos collègues du comité, le secrétariat de l'Union patronale, nos collègues de la commission d'apprentissage et des cours interentreprise. Particulièrement M. Pascal Tena, le moniteur des CIE.

Je remercie également chaleureusement M. Alexandre Horner, directeur de l'école horticole, les professeurs de classe et les différents moniteurs et experts pour le travail accompli.

Nous espérons que cette pandémie soit rapidement derrière nous, afin d'organiser un événement de rencontre au plus vite, afin d'échanger entre collègues et amis.

Chers collègues, Chers membres, je vous remercie de votre attention et vous souhaite de belles affaires pour l'année 2021, mais surtout la santé pour vous et vos proches.

Bourguillon, le 23.01.2021

Alexandra Zbinden

## Bericht des Präsidenten der überbetrieblichen Kurse

E. Kaderli

Wie auch alle anderen Aktivitäten hat Corona leider auch die Einführungskurse mitgeprägt, wenn sicher auch nicht so stark wie andere Branchen und Institutionen. Am meisten haben wir die Folgen von Corona gespürt, dass wir die Distanz zwischen den Kursteilnehmern und somit deren Anzahl pro Kurs reduzieren mussten. Die Folge daraus war und ist, dass wir die Anzahl von einigen Kursen erhöhen mussten, um die Teilnehmer pro Kurs zu senken, was sich naturgemäss auch auf die Finanzen negativ ausgewirkt hat. Jedoch hat auch diese Problematik unser Kursleiter Pascal Tena mit Bravour gemeistert. Vielen Dank Pascal.

Das Jahr 2020 stand nebst der Weiterführung der gewohnten Kurse auch im Zeichen der Einführung der neuen Baugeräteführerkurse. Zum ersten Mal wurde im Januar 2020 ein Baugerätekurs für die Lehrlinge des 2. Lehrjahres durchgeführt. Auch wir waren sehr gespannt darauf, wie sich die doch sehr jungen Lehrlinge auf diesen schweren Maschinen und Geräten schlagen werden. Zu unserer grossen Erleichterung konnten diese Kurse ohne grössere Probleme bewältigt werden, und vor allem Unfallfrei und für viele Teilnehmer erfolgreich. Es blieben für diesen Januar noch ein paar kleinere Anpassungen zu machen, und einigen Anpassungen wird es sicher in den Leitlinien von Jardin Suisse auch noch geben, aber im Grossen und Ganzen können wir sagen, dass diese Kurse sehr erfolgreich durchgeführt werden konnten. Die Durchfallquote lag bei ca. 10%, wobei die durchgefallenen Lehrlinge den Kurs in diesem Jahr wiederholen konnten. Diese Durchfallquote ist umso besser als man sich bewusst sein muss, dass doch viele Lehrlinge Mitte 2. Lehrjahr noch nie auf einem Bagger oder Radlader gearbeitet haben, oder einen Anhänger verladen haben, da die

meisten ja auch noch keinen Autoführerausweis und schon gar nicht den Anhänger ausweis besitzen.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit noch recht herzlichst bei Leonard Kaech und Waeber Fabian bedanken, welche nebst unserem Kursleiter, Pascal Tena, diese Kurse geleitet haben, sowie bei Jean-Luc Philipona, welcher Pascal bei den Kursen für die EBA unterstützte.

Ebenfalls gebührt unseren Sponsoren einen grossen Dank. Wir durften die Bagger und Raupenkarretten der **Firma Hutter** nutzen, sowie die Verdichtungsgeräte der **Firma Probst-Maveg**, und von **EVERTIS** konnten wir Radlader und Dumper ausleihen und von **Zbinden-Posieux** kriegten wir die Anhänger zur Verfügung gestellt. Vielen herzlichen Dank für all Eurer grosszügiges Entgegenkommen.

Zur Gleichen Zeit wurde dieser Baumaschinenführerkurs als Weiterbildung für das Personal unserer Betriebe vorbereitet und durchgeführt, und fand auch diesen Winter zum 2. Mal statt. Ebenfalls haben wir die Strukturen geschaffen, um auch die Fortsetzung des Kurses, und somit die Ausbildung mit Erhalt des Maschinenführerpasses Basismodul M1 zu vervollständigen. Dieses 2. Modul wird diesen Winter im Februar für die französischsprachigen Mitarbeiter zum ersten Mal in Courtepin stattfinden. Nach der Lehre könnten auch die ausgebildeten Gärtner dieses 2. Modul noch besuchen, um dann den vollständigen Maschinenführerpass zu erhalten. Bedingung ist natürlich wie bei den Mitarbeitern, dass das Modul 1 bei uns in Grangeneuve bestanden wurde. Für weitere Angaben schauen Sie doch auf unserer Homepage JardinSuisseFribourg rein, oder melden Sie sich beim Sekretariat. Vielmals bedanken möchte ich mich bei der Gelegenheit auch beim Baumeisterverband für ihr grosszügiges Engagement, vor allem bei Hr. Wicht und Hr. Bucher, welche entscheidend beigetragen haben, dass diese Kurse nun stattfinden können.

### **Zurück zu den Einführungskursen der Lehrlinge.**

Wir hatten in diesem Kursjahr:

- 39 Lehrlinge EFZ, davon 6 Floristik und 5 Deutschfreiburger
- 11 Lehrlinge EBA, davon 4 in der Fachrichtung Gartenbau.

Im Vergangenen Jahr hatten wir mehrere Audits (Überprüfungen), wo unsere Kurse von Jardin Suisse Schweiz kontrolliert und analysiert wurden. Es gab nur relativ wenige Beanstandungen und Empfehlungen, welche sehr konstruktiv mitgeteilt wurden. Doch im Grossen und Ganzen waren die Rückmeldungen sehr positiv. Es werden auch in diesem Jahr weitere Audits durchgeführt. Dies führt dazu, dass diese Einführungskurse Schweizweit gleich durchgeführt werden, und es keine grossen Unterschiede in den Regionen geben sollte.

Wie jedes Jahr möchte ich auch dieses Jahr ein grosses Dankeschön an Pascal Tena senden, welcher auch diesem speziellen und schweren Jahr die ganzen Kurse mit seinem Team tadellos durchgeführt hat.

Auch an dieses Team möchte ich meinen grossen Dank senden.

Es sind dies nebst den obenerwähnten für die Maschinenkurse zusätzlich Raphael Gross, Lukas Doppmann, Chris Antenen, Nicolas Stadelmann und Jonas Jungo für die deutschsprachigen Gartenbaulehrlinge.

Als Ergänzung zu Pascal können wir jeweils auf die Mithilfe von Gilles Genoud und Aurore Thévoz zählen. Für die Obstbaumschnittkurse sowie Ausbildung an Motorsäge können wir stets auf die Hilfe von Gérard Chenux, Paul Wieland und Frédéric Menetrey zurückgreifen.

Die Kurse der Floristen werden von Monique Baechler, Cyril Têtard, Jean-Luc Brodard, Laurence Gachet, Alain Müller und Magalie Currat sowie Hr. Vuillemin mit grosser Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit durchgeführt.

Vielen herzlichen Dank gebührt allen diesen Helfern, welche die zuverlässige und saubere Durchführung dieser Kurse ermöglichen.

Ebenfalls einen grossen Dank geht an alle Firmen und Sponsoren, welche unsere Kurse mit Ihren Spenden und ihrer tollen Unterstützung helfen.

Es sind dies nebst den beim Maschinenführerkurs erwähnten Firmen zusätzlich die

**Firma Stihl**, mit Motorsägen und Kleingeräte

**Firma Hauert** => Dünger

**OH Samen** => Arbeitsstunden für Kurse sowie diverses Material

Selbstverständlich **IAG Grangeneuve** => Maschinen und Vorbereitungszeiten für Kursdurchführung

Die Gartencenter **Aebi-Kaderli, Schilliger, Kaech** und **Alain Angeloz** => Pflanzen, diverses Material und Lokalitäten

**Das Bildungscenter Seedorf** => Pflanzen und Materialien

**Creabeton** kommt uns immer sehr entgegengekommen bei den Materialien für die Kurse, **und vielen mehr, von welchem wir kaum Kenntnisse haben.**

**Vielen herzlichen Dank für Eure Unterstützung.**

Der Kommission der Überbetrieblichen Kurse gehören nebst dem Sprecher und dem verantwortlichen Kursleiter Pascal Tena noch Monique Bächler; Alain Angeloz und Oliver Bächler an.

Das Sekretariat führt immer zuverlässig und sauber Frau Patricia Kaeser. Vielen Dank Euch allen für Euren tatkräftigen Einsatz.

Diese Kommission bleibt mit seinen bisherigen Aufgaben und Kommissionsmitgliedern in der bisherigen Zusammenstellung ein weiteres Jahr bestehen.

Düdingen, der 16. Januar 2020, Erich Kaderli

## Rapport de la présidente de la commission d'apprentissage

A. Zbinden

L'année 2020 a été particulière également pour nos apprentis, fortement marquée par les restrictions dues au Covid-19.

Les cours en présentiel ont pu continuer jusqu'au 20 mars puis il a fallu réorganiser l'enseignement. Le grand défi pour les apprentis a été d'assimiler la quantité de matières, seuls dans leur coin, notamment avec la difficulté de l'apprentissage de la connaissance de plantes. L'examen des rameaux nus d'hiver a pu avoir lieu, mais n'a malheureusement pas été comptabilisé dans le résultat final des examens. Au final seul les examens pratiques ont pu être considérés dans le certificat. Claude Heckly reviendra plus largement sur ce sujet dans son rapport.

J'en profite pour tirer mon chapeau aux enseignants qui ont rapidement réussi à s'adapter à l'enseignement à distance, ce qui a permis à nos apprentis de pouvoir continuer à apprendre. Cet enseignement a notamment permis aux personnes en année terminale d'arriver au bout de leur formation avec au final tout de même un certificat, certes un peu biaisé.

Au sein de la commission d'apprentissage, nous avons eu quelques changements avec la démission de Louis Gothuey et d'Urs Brülhart qui ont officié de nombreuses années en tant que commissaire. En contrepartie Olivia Duc intègre notre commission. Pour ma part, pour ne pas cumuler les fonctions de présidente du Comité et de Présidente de la commission d'apprentissage, je cède ma place à Jonas Jungo.

Actuellement, nous avons en formation en horticulture à Grangeneuve et à Lyss (pour les AFP Suisse-allemands ):

- 86 apprentis en paysagisme
- 6 apprentis en CFC pépinière
- 2 apprentis en plantes vivaces
- 21 apprentis en floriculture.

Pour les AFP :

- en paysagisme 20 personnes
- en production de plantes 9 apprentis.

Au total nous avons 144 apprentis en formations dans le canton, ce qui est un nombre stable par rapport aux dernières années.

Deux nouvelles entreprises ont reçu l'autorisation provisoire de former, il s'agit de Flavien Clément à Montagny-la-Ville et la Pépinière d'Agnens à St. Aubin.

Je profite de ce rapport pour remercier le secrétaire de la commission d'apprentissage Fabrice Pichonnaz pour tout le travail effectué, ainsi que les commissaires pour leur engagement. Il s'agit de : Monique Baechler, Olivia Duc, Thierry Wieland, Erich Kaderli, Jonas Jungo, Guillaume Julmy et Alain Müller.

Les commissaires auront 51 apprentis de deuxième année à qui rendre visite dans leur entreprise formatrice respective.

Merci pour votre attention, et très bonne suite de soirée à vous.

Bourguillon, le 23 janvier 2021

## Rapport de la commission de qualification

C. Heckly

2020 restera à jamais associé au Covid-19 et des restrictions et contraintes qu'il a engendrées. Le virus a aussi impacté les horticulteurs et nos PQ, nous obligeant à faire preuve de flexibilité et d'inventivité.

Si la reconnaissance des plantes du 6 mars a pu se faire, les examens pratiques d'hiver du 17, 18 et 19 mars 2020 se sont déroulés dans une ambiance bien plus lourde et au soir du 19 mars, j'étais soulagé d'être au bout de cette première partie des PQ.

Je remercie ici tous les experts qui y ont participé et se sont engagés pour ces examens d'hiver, car à ce moment-là, nous étions en plein lockdown et pour certains en plein doute.

Nous avons ensuite connu un moment de flottement, avec comme conséquence un remaniement presque hebdomadaire de la planification de la suite de ces PQ.

Au final, la reconnaissance d'hiver a compté pour du beurre, puisque le SEFRI décidait finalement que seuls les examens pratiques auraient lieu, dans le respect des mesures et recommandations des autorités fédérales, relayées par l'ORTRA. Pour les autres branches, les notes d'école des 3 années de formation ont servi de base pour le calcul de la moyenne d'examen.

Disposant d'une infrastructure facilement modulable à Grangeneuve, nous avons pu organiser les examens pratiques en juin, pour les AFP et CFC, moyennant différentes adaptations, afin de respecter la distanciation et les mesures sanitaires en place.

S'il aura finalement été regrettable que la reconnaissance de plantes soit annulée, en particulier pour les répétants, le déroulement de la pratique a permis aux candidats de nous montrer les compétences acquises lors de leur formation « pour de vrai ».

Pour le collège des experts, ces PQ ont été synonyme de travail supplémentaire et je les remercie tous ici pour leur engagement, soutien et flexibilité.

Analyse des résultats des PQ 2020 :

- AFP : 5 candidats se sont présentés aux examens finaux, 4 candidats ont brillamment réussi leur examen, pour un candidat en échec
- CFC : 35 candidats au total se sont présentés aux procédures de qualification, 27 candidats pour la 1<sup>ère</sup> fois, dont 4 élèves alémaniques. 8 candidats étaient des répétants. Parmi les candidats se présentant la 1<sup>ère</sup> fois, 25 ont réussi leur examen, pour les répétants 7 ont obtenu leur précieux certificat au 2<sup>ème</sup> essai.

Il est clair que le tableau aurait été moins bon, si les PQ s'étaient déroulées normalement, notamment au niveau des connaissances générales étendues – la connaissance et l'utilisation des

plantes. Toutefois la situation en 2020 a clairement mis en lumière l'importance des notes et de l'engagement des candidats tout au long de ses 3 années de formation.

Autre point à relever, hors mis le cas d'un candidat en quarantaine lors des examens pratique du mois de mars, tous les candidats ont pu se présenter aux dates fixées pour les TP.

Projection pour les PQ 2021 :

Le format des procédures de qualification 2021 restera identique à celui de 2020, en ce sens que nous respecterons à nouveau les distanciations et autres mesures en place actuellement.

Le nombre plus élevé des candidats AFP nous force à rajouter un jour d'examen.

Pour finir merci à Thierry et Fabrice pour leur soutien, ainsi qu'aux moniteurs des CIE, de leur responsable Pascal Tena et aux enseignants de Grangeneuve pour qui l'année 2020 a été hors norme également.

Je suis soulagé qu'au final, aucun candidat, ni expert n'a contracté la maladie lors des PQ 2020. Cher comité, chers membres de l'association, chers collègues merci de votre attention, bonne saison horticole et prenez soin de vous.

Grandvillard, le 20 janvier 2021

## Rapport de Mme Monique Baechler, Floricultrice

M. Baechler

Au nom de la commission de qualification des horticulteurs-floriculteurs, **je vous présente les résultats des examens 2020**

### **Les examens CFC ont eu lieu à Grangeneuve**

Le 18 février, 16 et 17 juin 2020 pour la pratique

Les examens du circuit et les connaissances professionnelles ont été annulés.

Ce sont les notes du 5<sup>ème</sup> semestre qui ont été prises en compte pour les remplacer.

5 candidats tous ont réussi leur examen.

### **Les examens AFP production se sont déroulé à Seedorf**

Le 9 et 10 juin 2020

5 candidates elles ont toutes réussi leur examen.

### **Pour 2021**

Pour l'instant les examens sont planifiés et auront lieu, bien sûr sous réserve de décisions du conseil fédéral et du SEFRI.

Les examens CFC se dérouleront à Grangeneuve

23 février Pratique 1

22 mars pour le circuit,

10 juin pour les connaissances professionnelles

16 et 17 juin Pratique 2

Les examens AFP production auront lieu à Seedorf.

Le 15 et 16 juin 2021

J'espère que tout le monde sera présent pour les qualifications, malgré les quarantaines et la maladie ou accidents.

Je tiens à remercier aussi tous les experts pour leur travail de notation et leur dévouement pour la formation, car c'est souvent sur leurs vacances. Voici les experts qui ont officié en 2020 : Laurence Gachet, Hélène Huguét, Coralie Catillaz, Alain Müller, Cyril Tétard, Daniel Romanens, Olivier Kolly, Jérôme Studer.

Merci aussi aux formateurs qui encadrent les apprentis. Leur travail est précieux et important pour avoir une bonne relève dans notre métier.

La commission de qualification pour les floriculteurs est composée de  
Alain Angéloz - Jean-Luc Brodard - Monique Baechler

Je vous souhaite un bon printemps et à bientôt à Grangeneuve pour les examens 2021.